

Wann eine Betreuung zuhause schwierig wird:

- **Wenn der nächtliche Bedarf zu groß wird...**
(keine Betreuerin kann langfristig 3-4 mal pro Nacht aufstehen!)
- **Wenn ein Patient gar nicht alleine bleiben kann!**
(wer kauft dann ein, wie macht die Betreuerin ihre Pausen)
- **Wenn Weglauftendenz oder Aggression vorliegen**
- **Bei zu hohem Gewicht, zum Beispiel deutlich über 100 Kilo**
(das wird zumindest dann schwierig, wenn die Kunden nicht mehr wenigstens kurze Strecken laufen und stehen können)
- **Wenn die Räumlichkeiten nicht geeignet sind...**
(Stufen innerhalb der Wohnung, das Wc zu klein für Rollator, zu schmale Türen, kein Gästezimmer etc)
- **Wenn es zu ländlich ist...**
(wie kommt die Betreuerin zum Einkaufen, der Kunde zum Arzt, etc)
- **Wenn sich die Familie gar nicht einig ist**
- **Bei einer Alkoholproblematik**
- **Wenn die Kosten das zur Verfügung stehende Budget deutlich überschreiten**

Viele dieser Probleme schließen eine Betreuung zuhause nicht aus, man muss sich dann aber Gedanken machen und Lösungen.....